

Vorwort.

Es ist diese Stadt Arnstadt vor dem Brande/
wie auch noch / das Municipium gewesen / in
der ganzen Graffschafft / wohlgebauet und
mit seinen ansehnlichen und wohlhabenden Leuten
gezieret gewesen / und ist sonsten die Gelegenheit
herum schön und herrlich / von fließenden Was-
sern / und schönen frischen und gesunden Brunnen
und Quellen. Es hat Holz und Wälder mit
herrlichen Jagten gar nahe gelegen / viel Wein-
wachs und einen herrlichen Kornboden / daß eine
fürnehme Person / welche von fremden Orten ein-
mahl hieher kommen/ gesaget: Sie hette hie gesunden/

ein Flegelklang /
ein Weintrank /
ein Fohrenfang / und
ein Vogelgesang ꝛc.

Und hierzu kömmt das schöne lustige Gebürge/
Wiesewachs / liebliche Auen / Gärten / Holz- und
Busch = Werck / an welchen Orten / nicht nur die-
jenigen / welche gemeine Kräuter und Wurzeln
zur Arzney sammeln / sondern auch die Botanici
oder Liebhaber rarer Gewächse / vielerley schöne
Kräuter / Blumen / Sträuche / Bäume / u. d. g.

antreffen / und zu vielen Nutzen sich daran ergehen können. Wie ich dann denen Liebhabern solcher Wissenschaft zu Gefallen / will ein Verzeichniß geben / in welchem die jenigen Blumen / Kräuter / Sträucher und Bäume genennt werden / welche in und um Arnstadt wild und frehwillig wachsen / worzu der Herr

Lic. Joh. Conrad Axt,

iziger Stadt Physicus und Consul allhier / fürnehmlich beförderlich gewesen.